

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 15.

den 14. Januar 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschlagsgebühr: für die dreispaltige Garnondrücke oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Berechthigung in Luzern.

Den 6. Januar:  
Fr. Melchior Knüsel, Handelsmann, von Luzern, mit  
Igfte. Anna Seblmatz ver. Freising (Basel).

## Gestorben in Luzern.

Den 12. Januar:  
Fr. Franz Dom. Rager, Alt-Thalamann von  
Ursern, 72 Jahre alt.  
Beerbigung: Freitag den 15. Januar.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Diejenigen, welche an das städtische  
Banamt Forderungen zu stellen haben,  
werden ersucht, denselben inkräftig ihre  
Rechnungen am Ende jeden Monats ein-  
zureichen.

Luzern, den 11. Januar 1864.

230<sup>1</sup>

Die Bantkommission.

## Monats- und Viehmarkt in Escholzmatt

Montag den 18. Januar 1864.

239<sup>1</sup> Freitag den 15. d. Abends 5 Uhr

## Oeffentliche Vorlesung

im Saale des neuen Schulhauses.

Ueber Telegraphie.

Von Hrn. Prof. J. Zuechen.

240<sup>1</sup>

Heute  
Donnerstagsgesellschaft.

## Emser-Tabletten.

Pastilles d'Em's pectorales et stomocales.

Diese Tabletten, welche bei Husten, Ver-  
schleimungen, Magenschwäche, Verdau-  
ungsstörungen und Blutscharfen so aus-  
gezeichnete Dienste leisten, sind in Luzern  
zu haben in der

132<sup>1</sup> Pharmacie du lac.

## Bürgerholz.

Bezugscheine der Luzerner'schen Korpora-  
tionsbürger werden fortwährend zu bestem  
Preise angekauft von

223<sup>1</sup> Vital Kopp zum Freienhof.

215<sup>1</sup>

## Schweizerische Centralbahn.



Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß ein neuer Tarif mit bedeutend reduzierten  
Frachtsätzen für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Agglomerés ab Basel nach  
den Schweiz. Stationen, gültig vom 1. Januar, in Kraft getreten ist, der bei unseren Sta-  
tionen gratis bezogen werden kann.

Direktorium der schweizerischen Centralbahn.

## Zu Masken- und Theater-Costümen

empfehlte Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager in Gold- und Silberborden —  
Franzen — Spitzen — Pallettes und seidenen Federn, nebst noch andern  
Garnituren, auch farbigen Sammet und Percale.

177<sup>1</sup>

Z. Weidemann.



Zu haben in der Suidter'schen  
Apotheke am Krienbrücklein in  
Luzern. Alleiniges Depot für den  
Kanton Luzern. [1<sup>1</sup>

## Frische Sendung!

von Freigang's Eisenliqueur und Magen-  
bitter; für Bleiche, Magere und Ner-  
venschwäche! die Flasche à Fr. 1. 40,  
Fr. 1. 60, Fr. 2. 40 und Fr. 2. 50.

213<sup>1</sup>

Oeffentliche Schreibstube  
in Luzern.

## Meerfische.

Heute werden Turbois und Cabil-  
lons pfundweise ausgewogen bei

245<sup>1</sup>

Wiki-Frei.

## Gänzlicher Ausverkauf

von

## Ballhandschuhen

bei Frau Döring-Bühlmann  
am Mehggerrainli.

235<sup>1</sup>

für Damen von  
1 bis 3 Fr., für  
Herren von Fr. 1. 40 bis Fr. 2. 80 pr. Paar.

von 20 Cts. bis  
1 Fr. per Stück

bei Gebr. Schlageter  
am Kornmarkt.

236<sup>1</sup>

## Für Müller

empfehle meine frisch angekommenen Wollen-  
und Seidenbeutel-Lücher in verschiedenen  
Qualitäten und zu billigen Preisen.

193<sup>1</sup>

J. Weidemann.

## Für Wagner und Holzhändler.

Frische buchene Flecklinge wie auch ahorn-  
ene und tannene Laden sind in allen Dicken  
fortwährend billig zu beziehen von

Hud. Winkelmann  
auf Kaiserstuhl in Obwalden.  
Anmeldungen franko. [216<sup>1</sup>

## Für Herrschaften!!!

Es werden offene Plätze gesucht für mit  
guten Zeugnissen versehene Haus- und Kinds-  
mägde, sowie für Fuhrknechte.

Placirungs- u. Kommissionsbureau  
J. Bühlmann,  
217<sup>1</sup> Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

## Offene Stellen für Köchinnen:

Bei großem Sohne in Hotels,  
Gasthöfe, Wirths- und noble Privat-  
häuser, um sofort und auch später einzu-  
treten. Sich zu melden im  
Placirungs- u. Kommissionsbureau

J. Bühlmann,  
244<sup>1</sup> Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

246<sup>1</sup> Eine Person mittlern Alters empfiehlt  
sich als Wagn oder als Krankenträger-  
in; wer? ist zu vernehmen bei der Expedi-  
tion dieses Blattes.

180<sup>1</sup> Gesucht: Eine mit guten Zeug-  
nissen versehene Wagn. Zu erfragen am  
Kornmarkt Nr. 223.